

Summer School 10 im Österreichischen Filmmuseum.

Filmseminar für Lehrerinnen und Lehrer, 23. bis 25. August 2010

Gezeigte Filme und Ausschnitte während der Summer School

Tag 1

ORF-Beitrag: Apropos Film.

Österreich 1970, 10 min, Video (ORF-Beitrag über Peter Kubelka)

Paul Verhoeven: De vierde man (Der vierte Mann).

Niederlande 1984, 3 min, Trailer zum Film, 35mm-Projektion

Gebrüder Lumière: Attelage d'un camion

Frankreich 1897, 1 min, 35mm-Filmprojektion

>> evt. auf DVD „Lumière Brothers' first films“

Alain Bergala: Le Cinéma, une histoire de plans

Frankreich 1998, 10 min, von Laptop, Bildanalyse zu „Attelage d'un camion“ gesprochen von Michel Piccoli und Fanny Ardant

>> deutsche Übersetzung auf: <http://www.kunst-der-vermittlung.de/artikel/apparat-bergala/>

>> Weiterführender Text: <http://www.kunst-der-vermittlung.de/artikel/lumiere-kinematographie-einstellung/>

>> 2 Videos erhältlich bei <http://www.enfants-de-cinema.com>

Charles Ridley: Lambeth Walk / Germany Calling

GB 1941, 2 min, 35mm-Projektion

Peter Kubelka: Schwechater

Österreich 1958, 1 min, 35mm-Projektion

und

Peter Kubelka: Arnulf Rainer

Österreich 1960, 6 min, 35mm-Projektion

>> Kubelkas Filme sind als Abfilmungen vorhanden auf der DVD „Peter Kubelka: Film als Ereignis, Film als Sprache, Denken als Film“, ZONE 2002

John Smith: The Girl Chewing Gum

GB 1976, 12 min, 16mm-Filmprojektion

>> DVD „Cinema 16 – British Short Films“

Ausschnitte aus: **Jeunes Lumières**. Regie: Nathalie Bourgeois, Frankreich 1995.

Siehe dazu auch: Alain Bergala, *Kino als Kunst*, S. 136-38

Stadt Land Fluss. Deutschland 2009. Dokumentarfilmworkshop mit Kindern und Jugendlichen in Berlin

Paul Thomas Anderson: Punch-Drunk Love

USA 2002, 95 min, 35mm-Filmprojektion

>> DVD überall erhältlich

Nachtrag zum nur kurz angesprochenen Thema „Experimentalfilm als Filmvermittelnde Filme“ (Found-Footage-Filme, die die Künstlichkeit und Codes der Filmsprache offenlegen):

Found-Footage-Arbeiten von SchülerInnen des BORG 3 in Wien zu **Rear Window** (Alfred Hitchcock, USA 1954)

>> www.borg3.at/Aktiv/index.html (unter „6d Off-Hollywood“)

as time goes again. Found-Footage-Arbeit im Internet zu **Casablanca** (Michael Curtiz, USA 1942)

>> <http://vimeo.com/9106588>

Tag 2

Hans Richter: Rhythmus 21

Deutschland 1921, ca. 3 min, 35mm-Projektion
und

Hans Richter: Vormittagsspuk

Deutschland 1928, ca. 8 min, 35mm-Projektion

>> auf DVD „Hans Richter. Early Works“, Absolut Medien; auf DVD „Dreams that Money Can buy“, British Film Institute; auf DVD „Edition Bauhaus Medien-Kunst“

Detel und Ute Aurand: Fadenspiele II

Deutschland 2003, 7 min, 16mm-Projektion

Kratzig 3 – Alles bewegt sich wie von selbst

Ausschnitte aus Workshops mit Berliner SchülerInnen

Deutschland 2010, 14 min, 16mm-Projektion

Marie Menken: Dwightiana

USA 1958, 4 min, von Laptop

Stan Brakhage: Mothlight

USA 1963, 3 min, 16mm-Projektion

>> auf DVD: „By Brakhage: An Anthology“, The Criterion Collection

Len Lye: Colour Flight

GB 1938, 4 min, 35mm-Projektion

und

Len Lye: Free Radicals

GB 1958, 4 min, 16mm-Projektion

>> Filme von Len Lye (bspw. „A Colour Box“ und „Rainbow Dance“) auf DVD: The GPO Film Unit Collection, Volume One und Volume Two.

>> VHS-Tape „Len Lye – Rhythms“:

http://wernernekes.de/00_shop1/index.php?p=productsMore&iProduct=90&sName=len-lye-rhythms

Empfehlung: Ein Film zu handgemaltem Ton:

Norman McLaren: Pen Point Percussion (Kanada 1951)

DVD No. 5 aus „The Masters Edition“ (7 DVDs herausgegeben vom National Film Board of Canada)

>> http://www.youtube.com/watch?v=Q0vgZv_JWfM

Literaturempfehlungen speziell zu Avantgarde- und Experimentalfilm in Vermittlungs-zusammenhängen:

• Zwei Dossiers zum Avantgarde- und Experimentalfilm mit vielen Texten zu Filmen, Interviews mit Experimentalfilmern, Abbildungen, etc.:

>> <http://www.kunst-der-vermittlung.de/dossiers/filmvermittelnde-experimentalfilme/>

>> <http://www.kunst-der-vermittlung.de/dossiers/experimentalfilmvermittelnde-filme/>

• Zwei Filmausschnitte: Peter Tscherkassky und Martin Arnold führen ihre Arbeit als Filmemacher vor:

>> <http://www.kunst-der-vermittlung.de/dossiers/experimentalfilmvermittelnde-filme/ausschnitt-kurzschluss-tscherkassky/>

>> <http://www.kunst-der-vermittlung.de/dossiers/experimentalfilmvermittlung-filme/ausschnitt-WDR-arnold/>

• Christine Rüffert: Lichtspiele unter der Lupe. Filmvermittlung anhand von Experimentalfilmen. In: Bettina Henzler und Winfried Pauleit (Hg.): Filme sehen, Kino verstehen. Marburg: Schüren 2009. S. 93-117.

• Dirk Schaefer: Grenzgänge – Der Experimentalfilm als Mittler zwischen Kunst und Film.

> http://www.bpb.de/themen/FL2LG9,0,Grenzge%20Der_Experimentalfilm_als_Mittler_zwischen_Kunst_und_Film.html

• Manuel Zahn: Filmvermittlung ist?

>> <http://www.kunst-der-vermittlung.de/dossiers/filmpaedagogik/manuel-zahn-filmvermittlung-ist/>

Tag 3

Paul Verhoeven: Starship Troopers

USA 1997, Ausschnitt, 35mm-Projektion

>> DVD überall erhältlich

Kurosawa Akira: Ran

Japan 1985, Ausschnitt von Laptop

>> DVD überall erhältlich

Barry Levinson: Good Morning, Vietnam

USA 1987, Ausschnitt von Laptop

>> DVD überall erhältlich

Office of War Information: To the Shores of Iwo Jima

USA 1945, 20 min, 16mm-Projektion

Isonzói-Csata / Die Schlacht am Isonzo

1917, Ausschnitt, von Digibeta

Peter Watkins: The War Game

GB 1966, 16mm-Projektion

>> DVD „The War Game“, British Film Institute / Archive Television

Quellen für Filme

• Büchereien Wien

Die Bücherei hält eine große Sammlung an interessanten Filmen, wie bspw. DVDs der Edition Filmmuseum, die *Der Standard*-Edition „Der österreichische Film“ oder die DVD-Reihe von INDEX mit vielen österreichischen Avantgarde-Filmen. Für Institutionen wie Schulen können Büchereikarten für Institutionen gelöst werden. Institutionen sind von der Jahresgebühr und den Mahngebühren befreit, jedoch nicht von Gebühren für Vorbestellungen und die Entlehnung von CD-ROMs, Videos und DVDs.

>> <http://www.buechereien.wien.at/de/paedagoginneninfo>

>> <http://katalog.buechereien.wien.at/>

• Videotheken in Wien

Alphaville www.alphaville.at

Wiens best sortierte Videothek, Schleifmühlgasse, 4. Bezirk. (Gibt's nur noch bis Dezember 2010!)

Filmgalerie 8 ½ www.8einhalb.at

„Delikatessen-Videothek“ in der Garnisongasse, 9. Bezirk.

• Eigene Biblio-/Videothek

Nicht vergessen: In der persönlichen Videosammlung, auch die der Schülerinnen und Schüler, findet sich oft das interessanteste Material.

• **DVD-Reihen:**

>> <http://www.index-dvd.at/>

DVD-Reihe von Sixpackfilm. Viele österreichische Künstler, u.a. Kurt Kren, Peter Tscherkassky und Martin Arnold.

>> <http://www.edition-filmmuseum.com/>

– DVD-Reihe von europäischen Filmarchiven. Das Österreichische Filmmuseum veröffentlichte in dieser Edition die Filme „Entuziazm“ (Dziga Vertov), „Blind Husbands“ (Erich von Stroheim), „Klassenverhältnisse“ (Danièle Huillet, Jean-Marie Straub) und „Langsamer Sommer“ sowie „Schwitzkasten“ (beide John Cook). Aufnahmen aus der Frühzeit des Kinos auch auf der DVD „Crazy Cinématographe. Europäisches Jahrmarktkino 1896-1916“ enthalten.

– Edition Lobster Films: „Retour de Flamme 1 – 6“ (Schätze aus den ersten Jahrzehnten des Kinos).

• **www.archive.org/details/movies**

Moving Images zum freien Download. Diese Bibliothek enthält tausende digitalisierte Filme, von Spielfilm-Klassiker, über Nachrichtensendungen und Industriefilmen, bis zu Genre-Filmen. Enthält auch die *Prelinger Archives*, dort u.a. pädagogische Filme über Filmtechnik, bspw. *How you see it* (1936), *Finding His Voice* (1927), *How Motion Pictures Move and Talk* (1940), *Let's Go to the Movies* (1948), *Murder on Screen* (1958).

• **www.ubu.com/film/**

Kostenloses Videostreaming v.a. von Avantgarde-Filmen. Mit weiterführenden Materialien. Vorsicht: die Filme sind meist von alten VHS-Kassetten überspielt, oft nicht in der richtigen Geschwindigkeit und/oder mit Musik versehen. Als Referenz ist UBU jedenfalls sehr brauchbar, als „Erlebnis“ eher nicht ...

• **Kurzfilm-DVDs (in der Reihe Eden Cinéma):**

– „La forme Courte“

>> <http://www.sceren.com/cyber-librairie-cndp.asp?l=la-forme-courte&prod=19893>

– „Varda Tous Courts“

>> <http://www.sceren.com/cyber-librairie-cndp.asp?l=varda-tous-courts&prod=19905>

>> <http://www.cine-tamaris.com/shop.php>

• **DVD mit Filmausschnitten:**

– „Le point de vue“

>> <http://www.kunst-der-vermittlung.de/artikel/bettina-henzler-bergala/>

>> <http://www.cndp.fr/Produits/DetailSimp.asp?ID=65860>

Informationen, Unterrichtsmaterial, Initiativen:

• **www.mediamanual.at**

des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur

Rubrik Leitfaden

Unter „Basiswissen Film: Grundelemente“ findet man Informationen zu den elementarsten filmischen Begriffen.

Unter „Basiswissen Film: Filmgeschichte“ kann man beim Filmmuseums-Kasten ganz unten ein PDF abrufen: ein umfassender Überblick über die „Geschichte(n) des Films“.

Rubrik e-academy

Für Grundbegriffe (mit Filmbeispielen) kann man sich auch für die *e-academy* anmelden. In der Academy werden derzeit folgende Lectures angeboten:

- Filmgestaltung – Das Bild
- Filmgestaltung – Der Ton
- Filmgestaltung – Die Montage

• **Unterrichtsmaterial / Begleithefte zu Filmen**

Für kommerzielle und aktuelle Kinofilme werden laufend Unterrichtsmaterialien in Form von Begleitheften produziert. Einige Angebote und Initiativen:

<http://www.kinomachtschule.at/>

<http://www.bpb.de/publikationen/SNA3WX,0,0,Filmhefte.html>

<http://www.kinofenster.de/>

<http://www.film-kultur.de/hefte.html>

http://www.irishfilm.ie/educ/index3_07.asp (unter „Publications“) (Englisch!)

<http://www.lyceensaucinema.org/> (Französisch!)

• **filmABC**

Das filmABC will für SchülerInnen und LehrerInnen eine Anlaufstelle zu filmspezifischen Fragen sein. Zahlreiche Informationen zu Quellen, Initiativen, Themenbereiche.

>> <http://www.filmabc.at>

• **Filmbegriffslexikon (Online)**

>> <http://www.bender-verlag.de/lexikon/suche.php>

• **Österreich-Institut (für den Deutsch-Unterricht)**

Das Österreich Institut erstellt laufend zu aktuellen deutschsprachigen Filmen Filmdidaktisierungen, die für den Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht geeignet sind.

>> <http://www.oesterreichinstitut.at/daf-filmdidaktisierungen.html>

(Das Goethe-Institut widmete sich in „Fremdsprache Deutsch. Zeitschrift für die Praxis des Deutschunterrichts“ in der Nummer 36/2007 dem Einsatz von Filmen im Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht: „Sehen(d) lernen“.)

• **BildungsMedienZentrum des Landes OÖ**

Halbjährlich wählt eine Jury aus oberösterreichischen PädagogInnen Spielfilme aus preisgekrönten internationalen Kinder- und Jugendfilmproduktionen, getrennt nach Schulstufen, aus. Diese pädagogisch wertvollen Filme werden durch ein Wanderkino und in Zusammenarbeit mit oö. Kinobetrieben im Rahmen der Schulfilmaktion in allen oö. Bezirken angeboten. Unterstützend dazu gibt es auch Arbeitsunterlagen zur Vor- und Nachbereitung für den Unterricht zum downloaden.

>> <http://www.bimez.at/index.php?id=1661>

• **Zeitschrift „Historische Sozialkunde. Geschichte – Fachdidaktik – Politische Bildung“**

Zeitschrift des Vereins für Geschichte und Sozialkunde. Das Heft Nr. 3/2006 widmet sich dem Thema „Lichtspiele des Krieges“ und dem Einsatz von Geschichts- und Kriegsbildern im Geschichtsunterricht.

>> <http://wirtges.univie.ac.at/VGS/>

• **Filmanalysehilfe für den Unterricht (Lehrerfortbildung / Nordrheinwestfalen)**

Mit weiterführenden Links, u.a. zu Filmanalyse, und Unterrichtsbeispielen (bspw. zu „Lola rennt“ oder „Die Vögel“).

>> <http://www.learn-line.nrw.de/angebote/filmanalyse/>

• **Für Französischsprachige: Blog Zéro de Conduite**

>> <http://cinema-education.fluctuat.net/blog/index.html>

• **Für Englischsprachige: Yale Film Studies, Film Analysis**

Anschauliche Einführung in filmische Begriffe und Techniken. Mit Filmanalyse-Beispielen.

>> <http://classes.yale.edu/film-analysis/>

Literatur und DVDs für den Unterricht

• Die **Bibliothek des Österreichischen Filmmuseums** ist die größte Fachbibliothek des Landes und hält die meisten der unten genannten Bücher und DVDs für Sie bereit. Gerne betreuen wir Sie bei

Ihrer Literatur- und Themensuche. Die Bibliothek ist keine Leihbibliothek, sondern Präsenzbibliothek. Öffnungszeiten Montag und Donnerstag, 12 bis 18 Uhr. Der Suchkatalog ist online abrufbar.

- Alain Bergala: **Film als Kunst. Filmvermittlung an der Schule und anderswo.** Marburg: Schüren Verlag. 2006.

Die dazugehörige (französische) **DVD-Reihe „L’Eden Cinéma“** ist erhältlich bei:
<http://www.sceren.com/cyber-librairie-cndp.asp?l=l-eden-cinema&cat=137611>

Einzelne DVDs auch auf Englisch, bspw.: *Les contrebandiers de Moonfleet*.

- Bettina Henzler, Winfried Pauleit: **Filme sehen, Kino verstehen. Methoden der Filmvermittlung.** Marburg: Schüren Verlag. 2008.

- Bettina Henzler, Winfried Pauleit: **Vom Kino lernen. Internationale Perspektiven der Filmvermittlung.** Berlin: Bertz+Fischer. 2010.

- Werner Barg, Horst Niesyto, Jan Schmolling (Hrsg.): **Jugend:Film:Kultur. Grundlagen und Praxishilfen für die Filmbildung.** München: kopaed. 2006.

Beilage DVD: Filmsprache und Filmanalyse. Zur Aneignung und Vermittlung von Filmkompetenz. Sie vermittelt filmsprachliche Grundlagen und bietet Anregungen für die Praxis der Filmanalyse in verschiedenen Handlungsfeldern.

- James Monaco: **Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der Neuen Medien.** 4. Auflage. Hamburg: Rohwohlt. 2004.

- DVD: **Film unterrichten. Unterrichtsmaterialien für den Einstieg in die filmische Praxis.** Erhältlich beim BildungsMedienZentrum des Landes OÖ. Webseite: www.film-unterrichten.ufg.ac.at
>> <http://www.bimez.at/>

- 35 Millimeter. Texte zur internationalen Filmkunst: <http://www.35millimeter.de/>
Texte und Informationen zum u.a. deutschen, französischen, englischen und italienischen Film.

- DVD: **„Filme sehen lernen“**, von Rüdiger Steinmetz. Die DVD erklärt die Sprache des Films anhand von Original-Filmsequenzen der Kinogeschichte. An exemplarischen Sequenzen aus mehr als 100 Jahren Geschichte des europäischen und amerikanischen Kinos werden die Ausdrucks- und Darstellungsmittel des Mediums Film erklärt. Eine zweite DVD in der Reihe „Filme sehen lernen“ thematisiert Licht, Farbe und Sound.

>> <http://www.zweitausendeins.de/suche/?q=Steinmetz%2C%20Rüdiger>

- **Kunst der Vermittlung. Aus den Archiven des filmvermittelnden Films.**

>> <http://www.kunst-der-vermittlung.de/>

Software

Um Ausschnitte und Stills von DVDs zu entnehmen, stehen mehrere (auch kostenlose) Software-Programme zur Verfügung. Fragen Sie vor allem Ihre SchülerInnen oder EDV-Beauftragten Ihrer Schule. Sie wissen oft ganz gut und schnell, was man mit DVDs alles machen kann.

- **Film Stills und Film Clips**

- MPEG Streamclip: Video Converter für Mac und Windows. Kostenlos downloadbar unter:

>> <http://www.squared5.com/>

(Wer eine Video-DVD im Streamclip öffnen möchte, muss sich ein Zusatzfeature (MPEG-2 Playback Component) dazukaufen.)

- HandBrake. Kostenlose Open-Source-Software, die DVD-Dateien in ein MPEG-4-Format umwandelt.

>> <http://handbrake.fr/>

- Apple QuickTime Pro (nicht kostenfrei)

>> <http://www.apple.com/de/quicktime/pro/>
- VLC Media Player (kostenlos)
>> <http://www.videolan.org/vlc/>

• **MacTheRipper (für Mac)**

Kostenlose Software, um Kopierschutz und Region Codes von DVDs zu umgehen. Es wird aus rechtsethischen Gründen darauf hingewiesen, dass nur Filme verwendet werden sollten, die man selber besitzt.

>> <http://www.mactheripper.org/>

• **Videoschnitt und Präsentation für Mac**

Mit iMovie (oder iMovie 08 auf neuen Macs) ist es problemlos möglich, Videoclips zu importieren, zu schneiden, und sie live abzuspielen. Zudem können, so man ein DVD-Laufwerk besitzt, die Filme auf DVD gebrannt werden. Ideal ist es, mit MPEG Streamclip Clips aus Filmen auszukopieren (im Format DV-PAL), und sie dann in iMovie zu bearbeiten.

>> <http://www.apple.com/de/ilife/imovie/>

• **Videoschnitt und Präsentation für PC**

Mit den folgenden Programmen können ähnliche Projekte auf Windows realisiert werden:

Windows Moviemaker (XP)

>> <http://www.microsoft.com/austria/windowsxp/using/moviemaker/faq.mspx>

Virtual Dub (Freeware)

>> www.virtualdub.org